

**STAND 11.07.2018**

## **STADT BAD KARLSHAFEN**

---

### **Vollsperrung der Brücke B 80 Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser**

Die Stadt Bad Karlshafen plant die Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser. Die Bauarbeiten befinden sich seit Juli 2017 in Durchführung.

Die Umlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen (Kanalisation, Qualmwasser- und Wasserleitung sowie Leitungen der EnergieNetz-Mitte (Strom und Gas) soll ab Mitte Januar 2018 mit der Einbindung in das Bestandsnetz abgeschlossen werden.

Für den Umschluss der vorgenannten Leitungssysteme und für den Neubau des Brückenbauwerks B80 / Weserstraße in einem Bauabschnitt, ist eine Vollsperrung der B80 im Bereich Brücke B80 / Weserstraße erforderlich.

#### **Update 25.06.2018:**

Inzwischen steht der Rohbau der neuen Brücke der Weserstraße/B 80. In den nächsten Wochen erfolgen hier die weiteren notwendigen Abdichtungs- und Straßenbauarbeiten, sodass voraussichtlich am 4. August die Vollsperrung der Weserstraße wieder aufgehoben werden kann, nur der Gehweg auf der Hafenseite wird dann weiterhin wegen der Bauarbeiten gesperrt bleiben.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt in der Sperrphase in beide Richtungen entlang des Hafenbeckens über die Conradistraße.

Der Einbahnstraßenstatus der Conradistraße wird dazu aufgehoben und der Verkehr in diesem Bereich durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Der Busverkehr wird aufrechterhalten. Die Ersatzbushaltestellen werden an den Hafenplatz gegenüber des Rathauses verlegt. Der Schwerlastverkehr wird umgeleitet.

Während der Vollsperrung wird es zu Beeinträchtigungen und einer Reduzierung von Parkflächen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

---

### **Sperrung Lutherstraße bleibt bestehen**

Auch nach Beendigung der Verlegung von Glasfaserkabel bleibt die Lutherstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Aufrechterhaltung der Vollsperrung erfolgt auf Anordnung des Landkreises Kassel aus Sicherheitsgründen im Zusammenhang mit der Umleitungsstrecke im Rahmen der „Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser“.

Für Fußgänger besteht nach wie vor die Möglichkeit zum Durchgang.

---

### **Wiederanbindung des historischen Hafens an die Weser – Bauarbeiten im Mai – Juli 2018**

Die Pumpen für die Pumpstation wurden eingebaut, der elektrische Anschluss erfolgt nach der Installation der Schaltschränke Ende Juni. Die Sohlbewehrung der Neuen Schleuse wurde eingebaut und abgenommen, die Bodenplatte kann nun betoniert werden. Die Alte Schleuse wurde zur Weser hin durch eine Dammschüttung abgedichtet. Wenn der Wasserzufluss von der Weser endgültig gestoppt ist, wird der Schlamm aus der Alten Schleusenammer entfernt und die Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Die Abbrucharbeiten in der B80 wurden soweit durchgeführt, dass die Bohrpfähle abgestemmt werden konnten. Die Kopfbalken für die neuen Brückenaufleger werden zurzeit bewehrt. Die Kopfbalken sind bis Anfang Juni fertiggestellt. Der Brückenoberbau wird im Anschluss an diese Arbeiten bis Ende Juni erstellt. Parallel zu den Brückenbau- und Sanierungsarbeiten an der Alten Schleusenammer gehen die Bewehrung-, Schal- und Betonierarbeiten an der Neuen Schleuse weiter.



## HESSEN MOBIL

### K77 – Ersatzneubau UF der Weserbrücke in Bad Karlshafen

#### Kurzbeschreibung des "alten" Bauwerkes vor Baubeginn

Bei der vorhandenen Weserbrücke in Bad Karlshafen, handelte es sich ursprünglich um eine 3-Feld - Bogenbrücke mit einer Gesamtlänge von ca. 140 m zwischen den Widerlagern und lichten Weiten von ca. 3 x 45 m. Der aus drei Bögen bestehende alte Überbau besaß eine Breite von etwa 7 m und stammt vermutlich aus den Jahren um 1900.

Im 2. Weltkrieg wurden zwei Felder zerstört. Ein Feld im Vorlandbereich blieb unbeschädigt. Aus den Bestandsunterlagen geht hervor, dass in einem ersten Bauabschnitt nur die zerstörten zwei Felder neu gebaut und das unbeschädigte Feld weiter genutzt wurde. Die Unterbauten blieben erhalten und wurden in den Jahren 1948 bis 1951 zum heutigen Bauwerk ausgebaut.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Das Bauwerk wurde auf 24 t Last beschränkt. Das jetzige "alte" Brückenbauwerk hat so große bauliche und statische Mängel, dass es durch einen Ersatzneubau ersetzt werden muss.

#### (Stand der Bauarbeiten am 27.06.2018)

Der Neubau der Weserbrücke in Bad Karlshafen verläuft bisher sehr positiv und ohne nennenswerte Probleme.

Nachdem die neuen Brückenteile Ende April ohne Probleme angeliefert und mit Schwerlastkränen aufgelegt wurden, werden zurzeit die Stahlbewehrung auf dem Brückenüberbau eingelegt und abschnittsweise die Querträger der Brückenpfeiler und die Endquerträger der Widerlager

betoniert. Insgesamt werden für diese Leistungen rd. 180 t Stahl und 600 m<sup>3</sup> Beton eingebaut. Die Betonarbeiten für den gesamten Überbau sind in der 30 KW (Ende Juli) eingeplant.

Anschließend wird die Brückenfläche abgedichtet und die Straßenkappen werden eingeschalt, bewehrt und betoniert. Ab voraussichtlich Mitte September wird der Verkehr dann über die Behelfsbrücke geleitet. Die alte Brücke inklusive Unterbau wird abgerissen und die neuen Unterbauten (Widerlager und Pfeiler) erstellt.

Hierfür wird noch eine zusätzliche Baustelleneinrichtungsfläche stromunterseitig im Promenadenbereich benötigt. Die Herstellung der Flächen erfolgt ab August.

Für Frühjahr 2019 ist dann eine mindestens vierzehntägige Vollsperrung vorgesehen. In dieser Zeit wird der neue Brückenüberbau von der Behelfsbrücke auf die neuen Unterbauten verschoben, sämtliche erforderliche Angleichungs- und Abdichtungsarbeiten ausgeführt und nach Fertigstellung sämtlicher Arbeiten für den Brückenüberbau für den Verkehr freigegeben. Anschließend werden die Behelfsunterbauten, Steinschüttungen, Baustraßen u. dgl. zurückgebaut. Parallel werden die neuen Mauern/Pflasterungen und Herstellung der Grünflächen in beiden Widerlager- und Promenadenbereichen wiederhergestellt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2019 vorgesehen.

**Projektstatus:** in Bauausführung

**Baubeginn:** 10. Juni 2017

**Bauende:** voraussichtlich Juli 2019

**Verkehrsführung:** 14-tägige Vollsperrung beim Querverschub des Brückenüberbaus von der Behelfsbrücke auf die neuen Unterbauten.  
Geringfügige Behinderungen durch halbseitige Verkehrsführungen bei Angleichungsarbeiten der Behelfsbrücke und neunzigminütige Vollsperrung bei Anlieferung und Einbau der Stahlverbundträger.

---

## **B 83, OU Bad Karlshafen - Beverungen Herstelle**

### **Stand der Bauarbeiten am 27.06.2018**

Bei der Ortsumgehung Bad Karlshafen-Beverungen/Herstelle handelt es sich um eine länderübergreifende Baumaßnahme, die in enger Zusammenarbeit mit den beiden Straßenbauverwaltungen (Straßen NRW und Hessen Mobil) umgesetzt wird.

Zurzeit ist das Bauwerk "Schiewe Halbe" auf NRW-Gebiet in der Bauausführung. Es wurden bisher rd. 20.000 m<sup>3</sup> Boden für die Baugrube ausgekoffert und entsorgt und die 34 Bohrpfähle für die Tiefengründung mit einer Tiefe von rd. 9,00m und einem Durchmesser von 1,50m bereits hergestellt.

In Kürze werden die beiden Pfahlkopfplatten eingeschalt, bewehrt und betoniert und anschließend mit der Einschalung für die neue Bogenbrücke begonnen. Die Bauzeit für das Bauwerk ist bis zum Frühjahr kommenden Jahres vorgesehen.

Ab Spätsommer 2018 wird mit den ersten Bauarbeiten auf hessischem Gebiet begonnen. Hier werden Baustraßen, Wirtschaftswege sowie Erd- und Vorschüttungsarbeiten für drei Brückenbauwerke vorab erstellt. Die Ausschreibung für dieses Projekt ist bereits in Bearbeitung.

Der Bauausführungsbeginn der beiden größeren Bauwerke Nr. 1 (Knickgraben, eine ca. 140 m lange Talbrücke) und Nr. 6 (Ilksbachtal, Länge ca. 170 m) soll ab Frühjahr 2019 erfolgen.

---